

## Schleswig-Holstein / Hamburg

Dienstag, 16. Mai 2006

Seite 3 – Jahrgang 2006

## Rendsburg erwartet Zulu-König: Er möchte WM-Nachhilfe



**Gut gelaunt in Afrika:** König Goodwill Zwelithini schüttelt dem Kieler Landtagsabgeordneten Hans-Jörn Arp (CDU) die Hand. Foto: Trittmack

**Rendsburg/org** – Schleswig-Holstein bekommt königlichen Besuch: Zulu-König Goodwill Zwelithini (58), Nachfahre von Shaka Zulu, dem Gründer des Zulu-Königreichs in Südafrika, wird in Rendsburg erwartet.

Das Thema des einwöchigen Besuchs, der am 9. Juni beginnt: Von Deutschland für die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 lernen, die von Südafrika ausgerichtet wird.

Nach Angaben der Kieler Staatskanzlei und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde werde König Goodwill Zwelithini ka Bhekuzulu, so sein voller Name, ein Büro der Unternehmensgruppe African Access International eröffnen,

das WM-Erfahrungen sammeln und wirtschaftliche Beziehungen bis in den skandinavischen Raum knüpfen soll. Außerdem sei geplant, dass er die Kunstausstellung „NordArt“ in Büdelsdorf eröffnet.

Den Kontakt zu König Goodwill hatte eine Unternehmergruppe aus dem Norden geknüpft, die vergangene Woche die südafrikanische

Provinz KwaZulu-Natal bereiste.

Wo der Monarch, der über elf Millionen Menschen herrscht, während seines Besuchs residieren wird, ist noch nicht geklärt. Als sicher gilt, dass der bekennende Polygamist (sechs Frauen, 27 Kinder) nur mit wirtschaftlichen Beratern und ohne weibliche Begleitung anreist.



**Der König** in seiner traditionellen Tracht.